

Schutzimpfungen bei Auslandsreisen

Fernreisen boomen, unter anderem in Deutschland und insbesondere im Winter. Last-Minute-Reisen und All-Inclusive-Angebote machen es möglich, von unserem Winter zu tropischen Orten zu reisen zu Preisen wie nie zuvor. Aber dieser Genuss kann Gesundheitsgefahren in sich bergen, z.B. weil die Zeit zur optimalen Prophylaxe fehlt oder weil sich die Reisenden wegen einer zu kurzen Vorbereitungszeit nicht der Gesundheitsrisiken vor Ort bewusst sind. So kommt es, dass etliche Fernreisende nach der Rückkehr so krank sind, dass sie einen Arzt aufsuchen müssen (ca. 2% der Fernreisenden). Wissen Sie z.B., dass in den vergangenen Jahren die Zahl der importierten Malariafälle in Deutschland um 1000 lag, was zu über 20 Todesfällen führte.

Damit ein optimaler Impfplan eingehalten werden kann, sollten Sie möglichst bis sechs Wochen vor der Abreise einen Termin bei Ihrem Hausarzt einplanen, um noch rechtzeitig einen Impfschutz zu erhalten; ausserdem sind alle Impfstoffe verschreibungspflichtig. Überprüfen Sie auch den üblichen Impfschutz Ihrer Kinder (Diphtherie, Keuchhusten, Tetanus, Kinderlähmung etc.) auf Wirksamkeit und besprechen Sie mit einem Arzt oder Apotheker welche weitere Impfungen im speziellen Fall nötig sind (z.B. Hepatitis, Gelbfieber, Typhus, Cholera etc.). Nehmen Sie auch Ihre alten Impfausweise mit. Ihr Hausarzt kann die üblichen Impfungen selber spritzen. Gelbfieberimpfungen werden nur in Impfzentren und von einigen spezialisierten Ärzten ausgeführt. Da die Impfvorschriften sich ändern können und von Land zu Land verschieden sind, lassen Sie sich an kompetenter Stelle beraten. Zur Zeit wird nur die Gelbfieberimpfung von einzelnen Staaten obligatorisch verlangt. Die Impfung muss im gelben internationalen Impfausweis eingetragen, vom Impfarzt unterzeichnet und amtlich beglaubigt sein (runder Stempel).

2.1.1 Empfohlene Impfungen: Übliche Kinderimpfungen

Impfung	Dosierung:		Mindest impfalter	Schutz nach	Auffrischung
	Grundimmunisierung (Impfstoffart)	Impfabstand			
Diphtherie, Pertussis und Tetanus (DPT)	Kleinkinder: 3x	4 Wochen	6 Wochen	3. Dosis	15.-24. Lebensmonat
Diphtherie und Tetanus (DT)	Kinder: 2x	6 Wochen	6 Jahre	2. Dosis	6.-12. Monate
Poliomyelitis (OPV)	Kleinkinder: 3x (oral); (lebend)	4 Wochen	6 Wochen	3. Dosis	6.-12. Monate
Polyomyelitis (IPV)	Kleinkinder: 3x (tot)	4 Wochen	6 Wochen	3. Dosis	15.-24. Lebensmonat - 10 Jahre
Masern,	1x (lebend)	-	15	3	keine

Mumps, Röteln (MMR) (Td)			Monate	Wochen
Haemophilus Influenza B (HIB)	Kinder: 2x	6 Wochen	3 Monate	

2.1.2 Schutzimpfungen bei Auslandsreisen

Impfung	Dosierung: Grund- immunisierung (Impfstoffart)	Impfabstand	Mindest impfalter	Schutz nach	Auf frischung
Tetanus (Td)	Erwachsene: 2x	4 Wochen	-	2. Dosis	6.-12. Monate
Masern, Mumps, Röteln (MMR) (Td)	1x (lebend)	-	15 Monate	3 Wochen	keine
Poliomyelitis (IPV)	Erwachsene: 2x (tot)	4 Wochen	-	2. Dosis	6.-12. Monate
Typhus	3x (oral); (lebend)	2 Tage	2 Jahre	10 Tage	2 Jahre
Typhus	1x (tot)	kein	2 Jahre	10 Tage	3 Jahre
Hepatitis A	3/2 (tot)	2 Wochen	2-16 Jahre (spez. Kinderimpfstoff)	2./1. Dosis	-
Hepatitis A unspzifisch	1 (Immunglobulin)	-	1 Jahr	sofort	3-6 Monate
Hepatitis B	3x (tot)	4 Wochen	6 Wochen - 16 Jahre (Spez Kinderimpfstoff)	2. Dosis	keine
Influenza (FIV)	Erwachsene: 1x (tot)	4 Wochen	6 Monate	1 Woche	1 Jahr
BCG (Tuberkulose)	1x (lebend)	-	keine	2 Monate	keine
Cholera	1x	-	2 Jahre	6 Tage	1 Jahr
Meningokokken Meningitis (Td)	1x	-	2 Jahre	15 Tage	3-5 Jahre
Tollwut	3x/2x (tot)	28/7 Tage	1 Jahr	5 Wochen	keine
Japanenzephalitis	3x (tot)	10 Tage	1-3 Jahre (halbe Dosis)	14 Tage	3 Jahre

2.1.3 In manchen Ländern obligatorische Impfung

Impfung	Dosierung: Grundimmunisierung (Impfstoffart)	Impfabstand	Mindest impfalter	Schutz nach	Auffrischung
Gelbfieber	1x (lebend)	-	6 Monate	10	nach 10 Jahre

2.2 Lexikon

Deutsch	English	Francais	Italiano	Espagnol
Cholera	Cholera	Cholera		
Diphtherie	Diphtheria	Diphthérie	Difterite	Difteria
Gelbfieber	Yellow fever	Fièvre jaune	Febbre gialla	Fiebre amarilla
Grippe	Influenza	Grippe	Influenza	Gripe
Hepatitis	Hepatitis	Hépatite	Epatite	Hepatitis
Keuchhusten	Pertussis	Coqueluche	Pertosse	Tos ferina
Masern	Measels	Rougeole	Morbillo	Sarampion
Meningitis	Meningitis	Méningite	Meningite	Meningitis
Mumps	Mumps	Oreillons	Parotite	Paperas
Poliomyelitis	Poliomyelitis	Poliomyélite	Poliomielite	Poliomyelitis
Röteln	Rubella	Rubéole	Rosolia	Rubéola
Tetanus	Tetanus	Tétanos	Tetano	Tetanos
Tollwut	Rabies	Rage	Rabbia	Rabia
Tuberkulose	Tuberculosis	Tuberculose		
Tyfus abdom.	Typhoid Fever	Fièvre Typhoide	Tifo	Tifus

2.3 Reise- und Tropenmedizinische Beratungsstellen

1.3.1.1 Verschiedene Beratungsstellen geben individuell Tips zur Reisevorbereitung. Sie stellen dem Reisenden für das entsprechende Gebiet ein Informationspaket (Vorbeugung, notwendige Impfungen und sonstige Vorsichtsmaßnahmen) zusammen man sollte sich spätestens 4 - 6 Wochen vor Abreise informieren.

Berlin

Landesinstitut für Tropenmedizin

Tel.: (030) 27.46.0 oder 27.46.777

Auskunft vom Band

Afrika: (030) 197.22

Asien: (030) 197.22

Mittel- und Südamerika: (030) 197.24

Düsseldorf

Centrum für Reisemedizin (CRM)

Oberrather Str. 10

40472 Düsseldorf

Tel.: (0211) 9 04 29-0 (zur Anforderung schriftlicher Informationen)

Telefax.: (0211) 9 04 29-99 Hotline: 0190 - 88.38.83 (3.60 DM /Minute, 1996)

Kosten: 18 DM (schriftliche Informationen, 1996)

Göttingen

Georg-August Universität, Virologie

Tel.: (0551) 39.58.57

Hamburg

Bernhard-Nocht-Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten

Reisemedizinische Beratung des Tropeninstituts Hamburg

Bernhard-Nocht-Str.74

20359 Hamburg

Tel.: (040) 319.20.77

Beratung von Mo-Fr von 9.00-16.00 Uhr

Kosten: 30 DM (schriftliche Informationen, 1996)

Hamburg

Tropenmedizinisches Beratungs- und Informationszentrum Hamburg

Lobuschstr. 28

22765 Hamburg

Tel.: (040) 398.88.90 oder 398.88.933

Fax.: (040) 398.88.939

Kosten: 25 DM (schriftliche Informationen, 1996)

Heidelberg

Universität Heidelberg

Institut für Tropenhygiene

Auskunft vom Band

Afrika: (06221) 56.56.32

Asien: (06221) 56.56.33

Mittel- und Südamerika: (06221) 56.56.35

Frankfurt

Deutsche Tropenmedizinische Gesellschaft

c/o Dr. Rudolf Snethlage

Postfach 800248

65902 Frankfurt

Leipzig

Universität Leipzig

Abteilung Infektions- und Tropenmedizin

Tel.: (0341) 972.49.72

Marburg

Deutsches Grünes Kreuz

Tel.: (06421) 29.31.20

Kosten: 8 DM (schriftliche Informationen, 1996)

München

**Universität München
Institut für Infektions- und Tropenmedizin**

Auskunft vom Band

Afrika: (089) 33.67.44

Asien: (089) 33.67.55

Mittel- und Südamerika: (089) 33.33.69

Rostock

Universität Rostock

Klinik für innere Medizin

Abteilung für Tropen- und Reisemedizin

Tel.: (0381) 494.75.83

Tübingen

Universität Tübingen

Institut für Tropenmedizin

Reisemedizinische Beratungsstelle

Keplerstr. 15

72074 Tübingen

Tel.: (07071) 298.23.64

Fax.: (07071) 298.60.21

Beratung von Mo-Fr 8.00-17.30 Uhr

Kosten: 24 DM (schriftliche Informationen, 1996)

Würzburg

Missionsärztliche Klinik

Tropenmedizinische Abteilung

Auskunft vom Band

Tel.: (0931) 791.28.25

Obwohl alle Angaben auf dieser Seite mit grösstmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden sind, kann eine Gewähr für die Richtigkeit dennoch nicht übernommen werden.